

S a t z u n g

der Gemeinde Meißenheim (Ortenaukreis) über die Neuaufstellung des Bebauungsplanes "Hellersgrund" - Teil A -

Der Gemeinderat hat am den Bebauungsplan "Hellersgrund" - Teil A - unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

§§ 1, 2, 8 und 9 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.Juni 1960 (BGBl. I S.341),

§§ 1 bis 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) vom 26.November 1968 (BGBl. I S.1237),

§§ 1 bis 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (PlzVO) vom 19.Januar 1965 (BGBl. I S.21),

§ 1 der Zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 27.Juni 1961 (Ges.Bl. S.208),

§§ 3 Abs.1, 7, 9, 16 und 111 Abs.1 und 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 6.April 1964 (Ges.Bl. S.151), in der Fassung vom 20.Juni 1972 (Ges.Bl. S.351),

§ 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) vom 25.Juli 1955 (Ges.Bl. S.129).

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im "Zeichnerischen Teil" des Bebauungsplanes. Er umfaßt den als Geltungsbereich eingetragenen Teil A.

§ 2

Bestandteile

Die Satzung besteht aus:

- | | |
|------------------------------|----------|
| 1. Dem "Zeichnerischen Teil" | M 1:1000 |
| 2. Den Bebauungsvorschriften | |

Der Satzung beigelegt sind:

- | | |
|-------------------------|----------|
| 1. Eine Begründung | |
| 2. Ein Übersichtsplan | M 1:5000 |
| 3. Ein Gestaltungsplan | |
| 4. Eine Schemazeichnung | M 1: 50 |

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

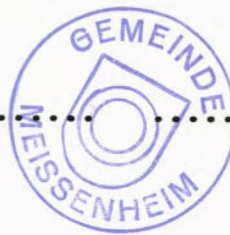
Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Meißenheim, den 30. DEZ. 1974



Reith
Der Bürgermeister